



Familienbericht 2017



- Dritter Familienbericht nach 2006 und 2012
- Basis: Familienbefragung vom 7.03.2017 bis 27.04.2017
 - Stichprobengröße: 5.000 Familien mit Kindern unter 18 Jahren
 - Online-Befragung mit der Option der schriftlichen Teilnahme
 - Die Themenschwerpunkte wurden im Vorfeld mit den Akteuren im Rahmen eines ersten Workshops erarbeitet
- Schwerpunktthemen des Berichts:
 - Wirtschaftliche Lage
 - Familienzeit
 - Freizeitverhalten, insbesondere der Jugendlichen (13 bis unter 18 Jahre)
- 1.258 der angeschriebenen Familien haben an der Befragung teilgenommen (Rücklaufquote von 26 %)
- Hinweis zur Stichprobe:
 - Rücklaufquote variiert teilweise deutlich zwischen den Sozialquartieren
 - Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund sind unterrepräsentiert



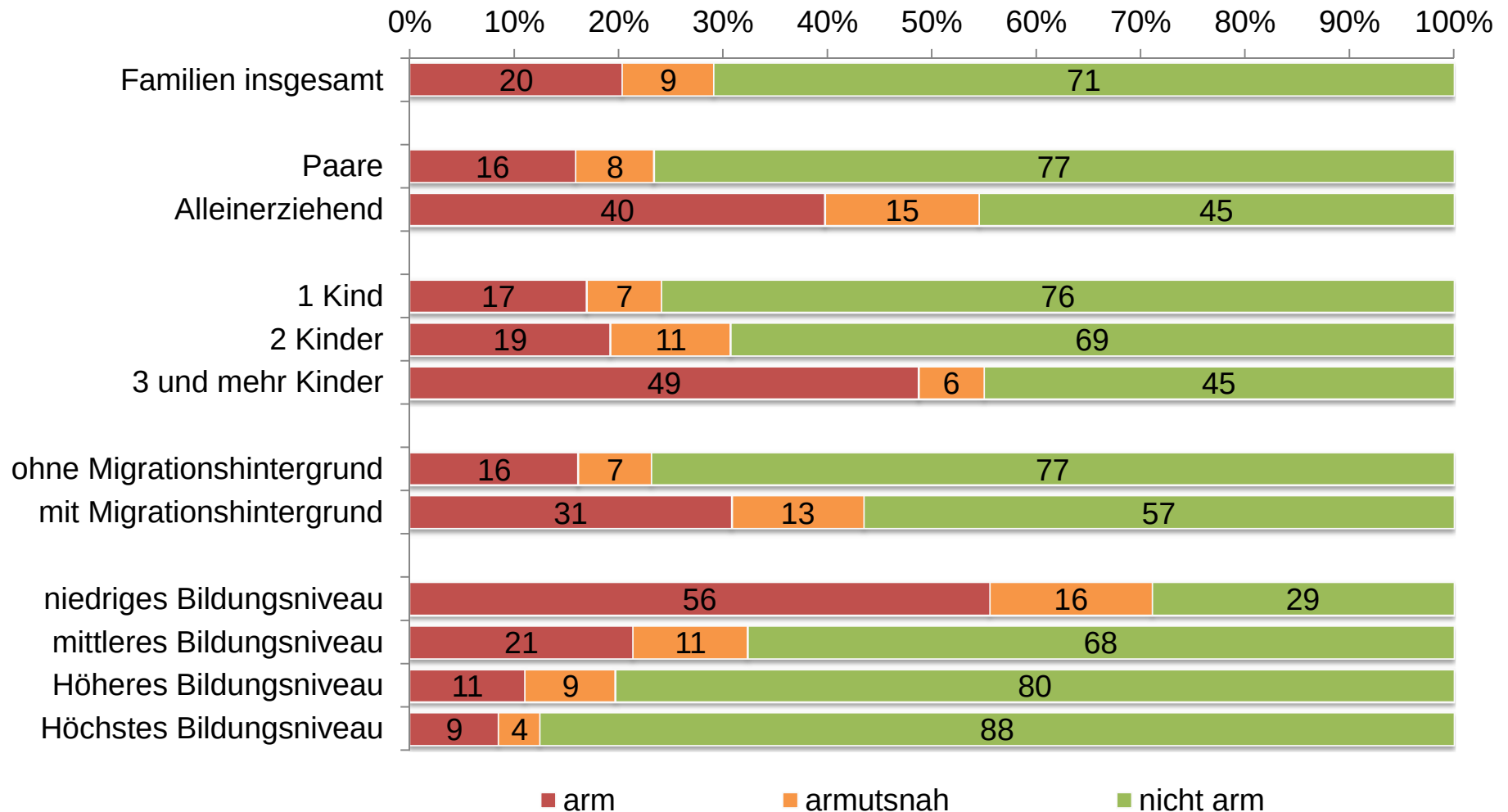
Wirtschaftliche Situation der Familien



Wirtschaftliche Lage nach ausgewählten Merkmalen

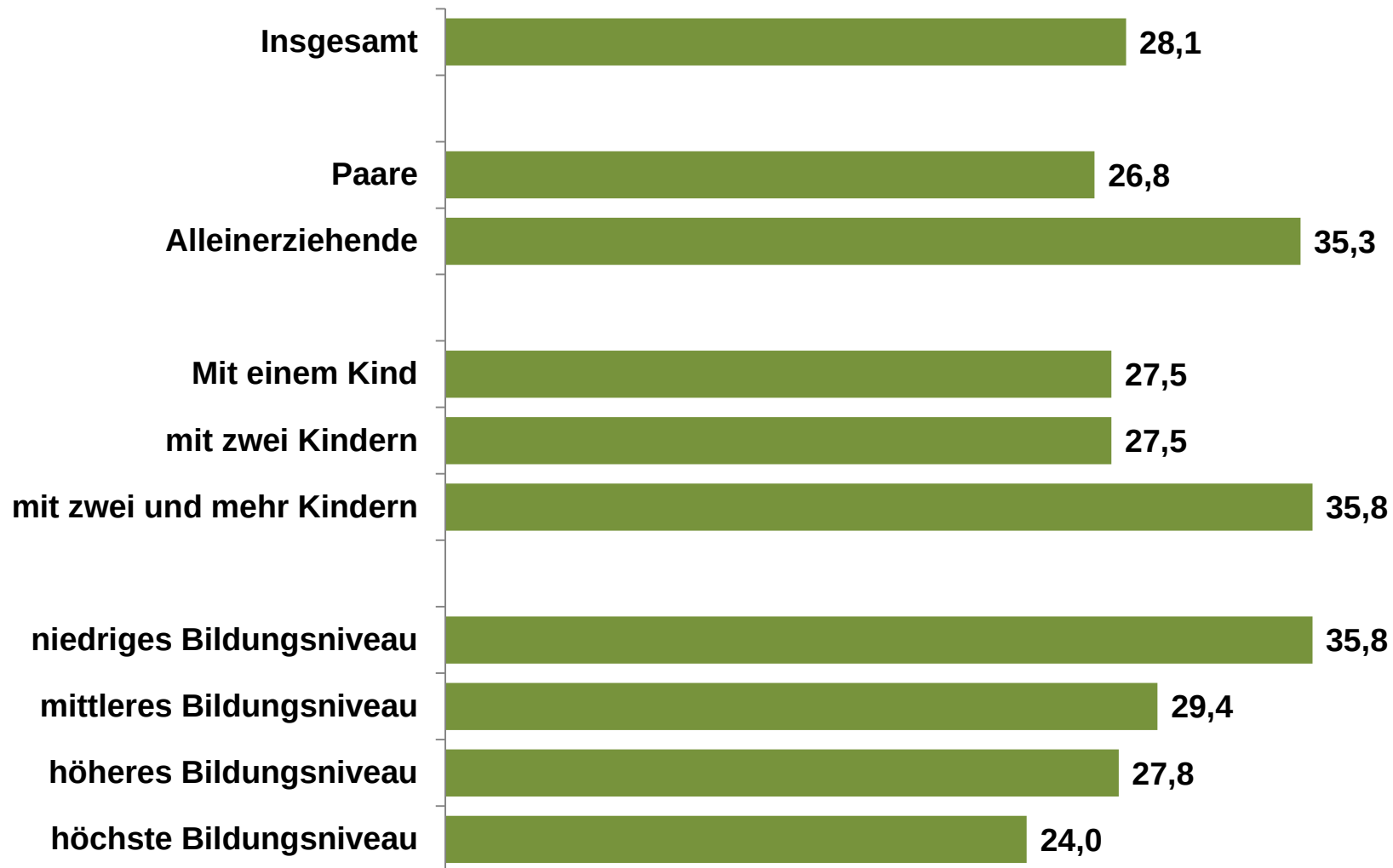
Dezernat 0
Strategische Planung
Bereich 4 – 5/ Statistik

Alleinerziehende, kinderreiche und Migrantenfamilien besonders häufig von Armut betroffen! -> Bildung ist ausschlaggebend!





Durchschnittliche Mietbelastung nach Familientyp in Prozent

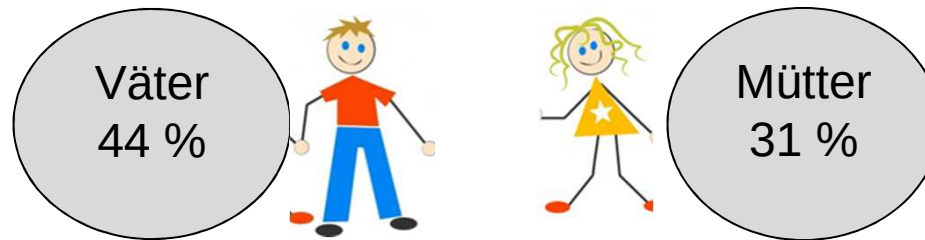




Vereinbarkeit von Familie und Beruf



„Ich habe immer bzw. häufig das Gefühl zu wenig Zeit für meine Familie zu haben“



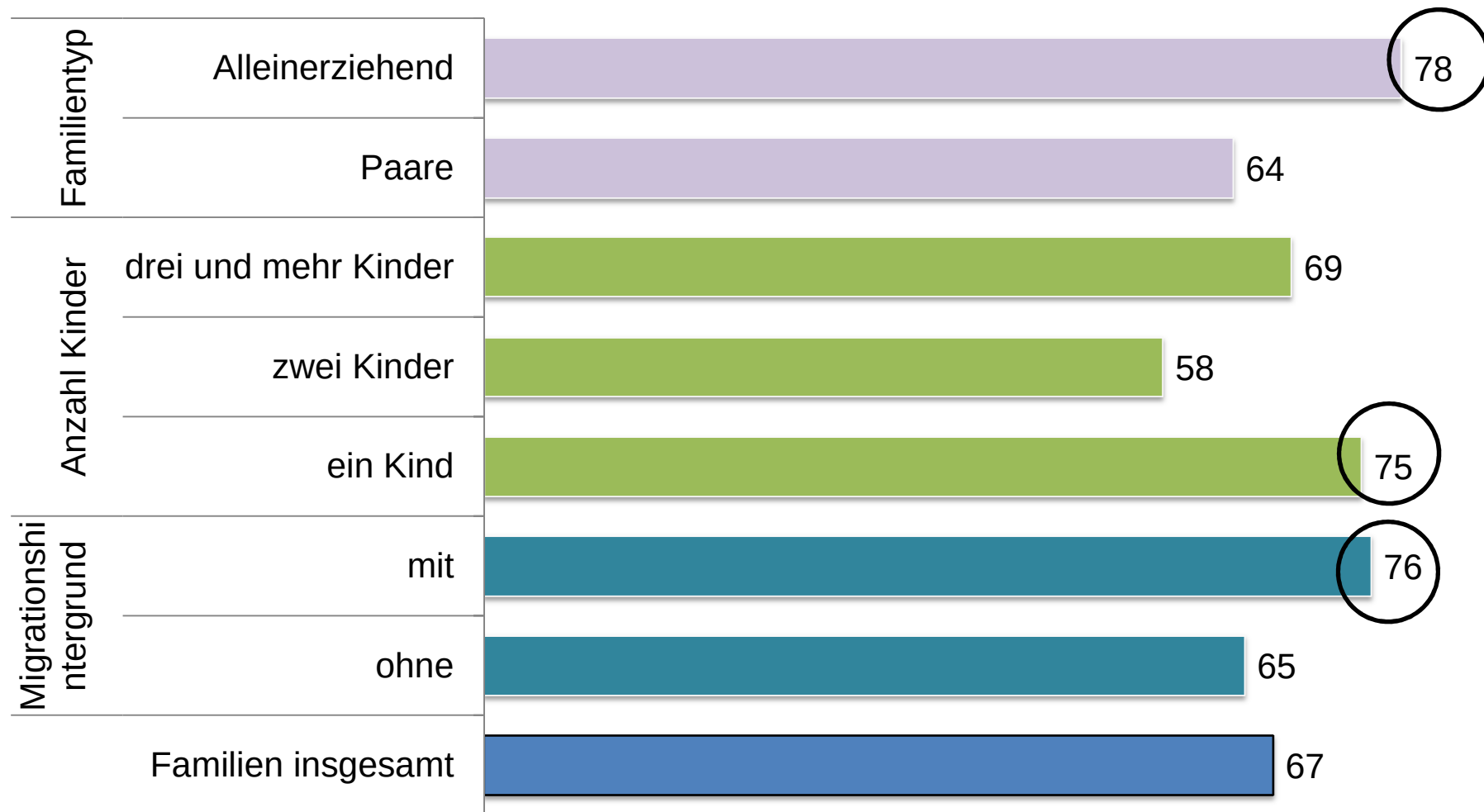
Gründe für zu wenig Zeit für die Familie in %	Vater	Mutter
Belastung durch Haushalt	14	81
Ungünstige oder unflexible Arbeitszeiten	25	21
Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	32	22
Lange Arbeitszeiten	75	38

Wie zufrieden sind Sie mit ihrer Arbeitszeit?

Arbeitsstunden in %	Vater	Mutter
Stundenzahl genau richtig	62	59
Mehr Stunden pro Woche	4	17
Weniger Stunden pro Woche	35	24



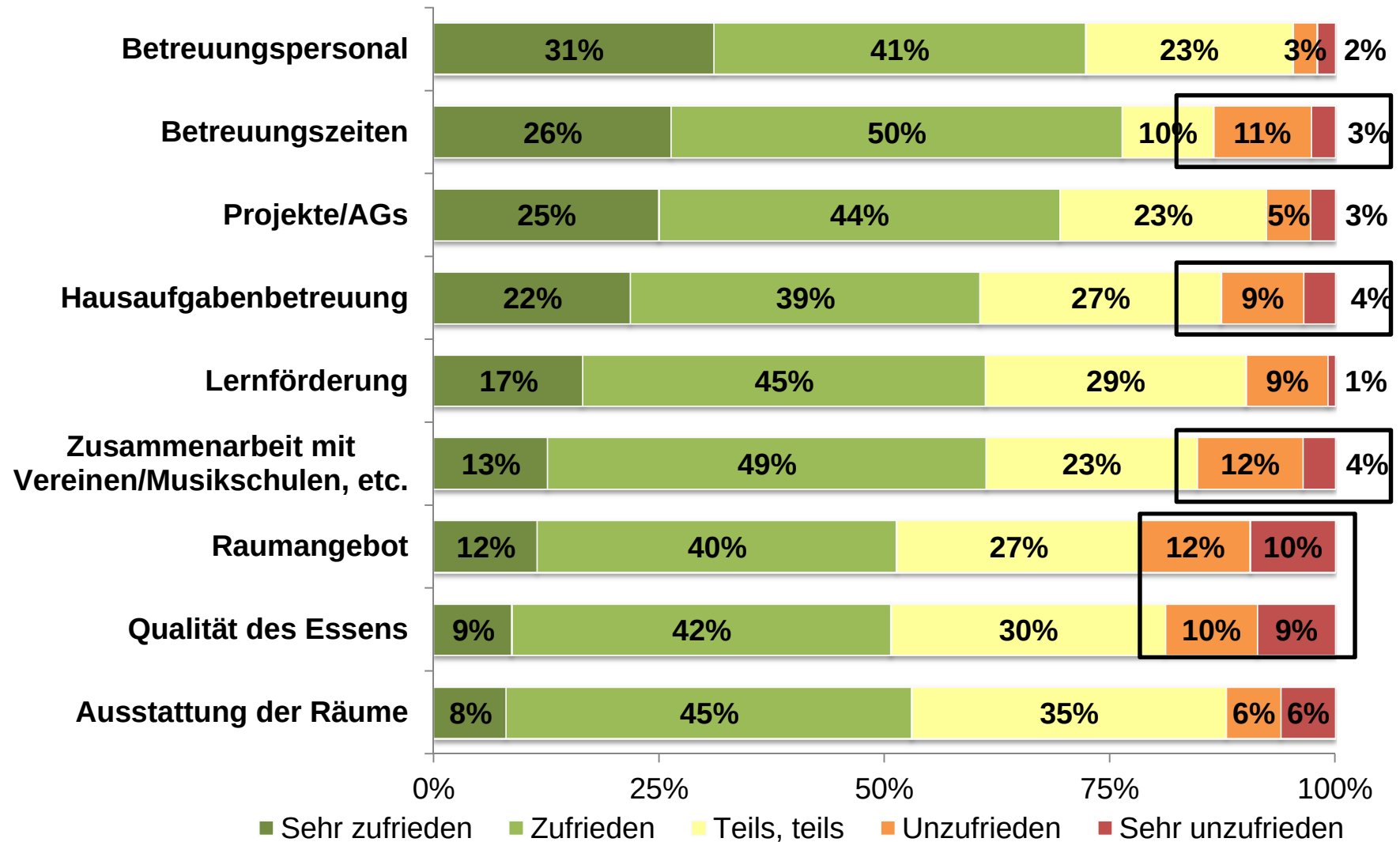
Inanspruchnahme des offenen Ganztags (OGS) – in Prozent





Betreuung und Schule

Zufriedenheit mit dem Angebot der offenen Ganztagsbetreuung

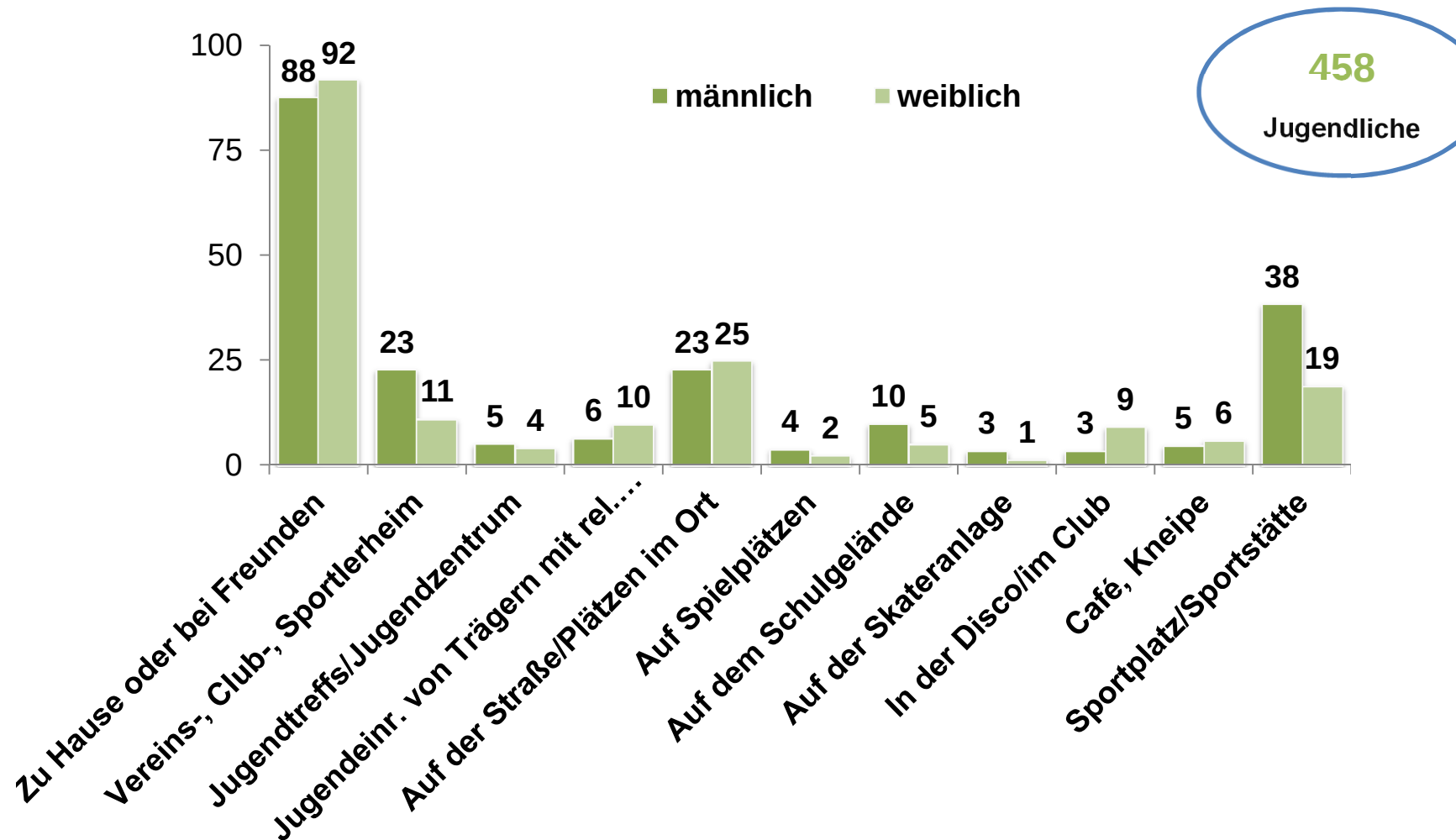




Freizeitverhalten und Zufriedenheit von Jugendlichen (13 bis unter 18 Jahren)



Treffpunkte*) der Jugendlichen nach Geschlecht in Prozent

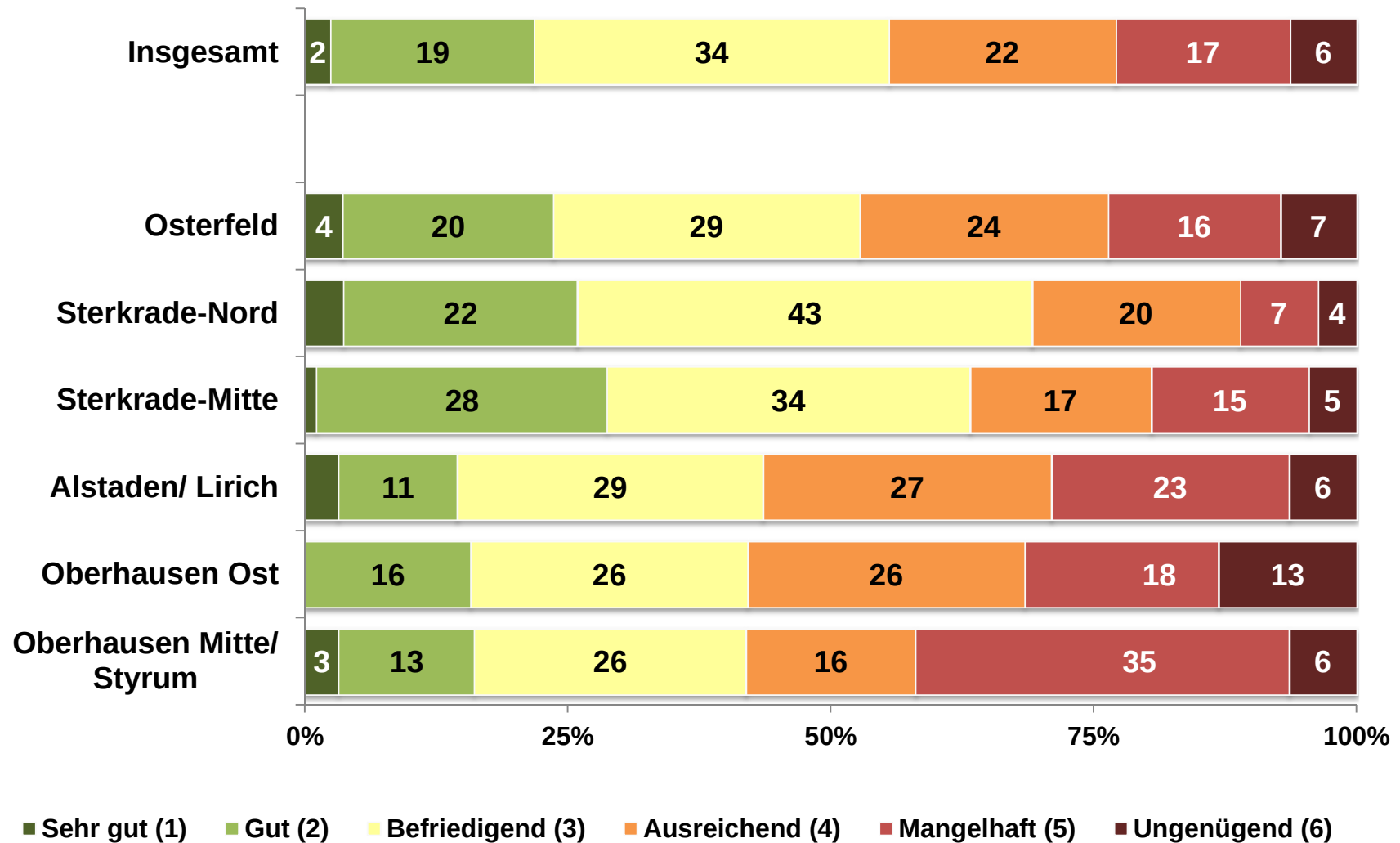


*) Mehrfachnennungen (max. 3 Treffpunkte)



Zufriedenheit mit den Freizeitangeboten für Jugendliche in Prozent

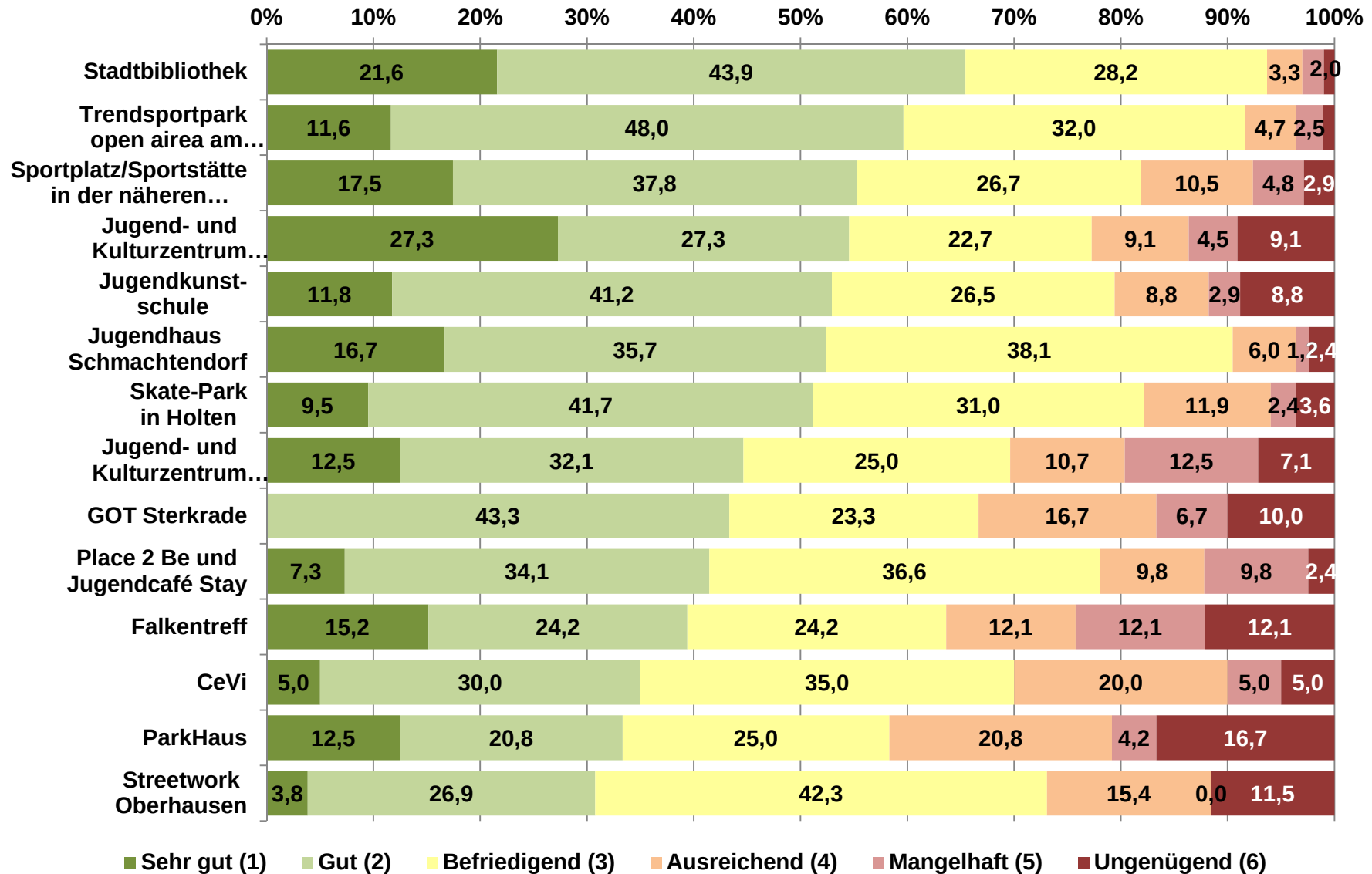
Dezernat 0
Strategische Planung
Bereich 4 – 5/ Statistik





Zufriedenheit ausgewählten Freizeitangeboten für Jugendliche

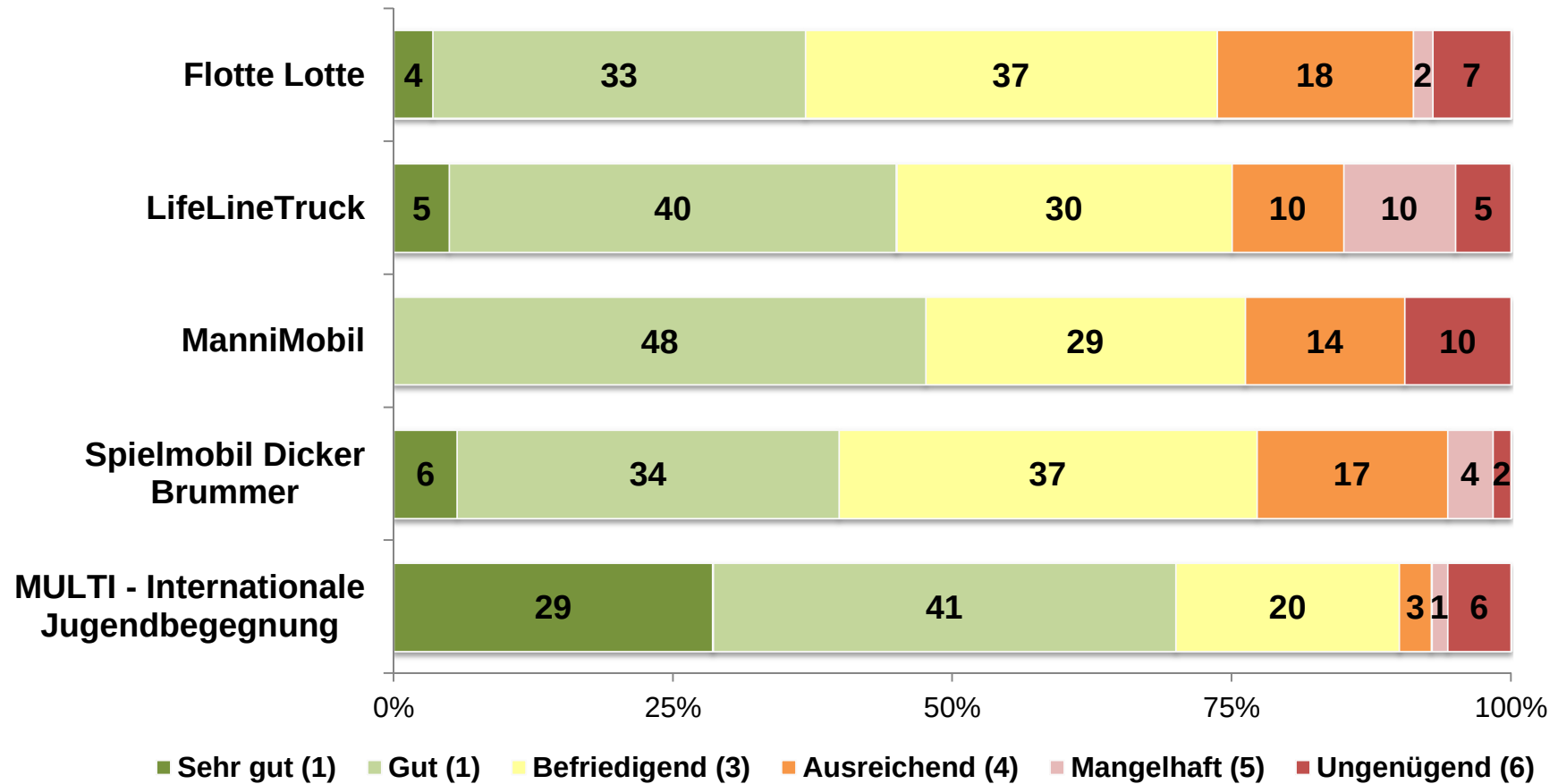
Dezernat 0
Strategische Planung
Bereich 4 – 5/ Statistik





Zufriedenheit mit den mobilen Angeboten für Jugendliche in Prozent

Dezernat 0
Strategische Planung
Bereich 4 – 5/ Statistik



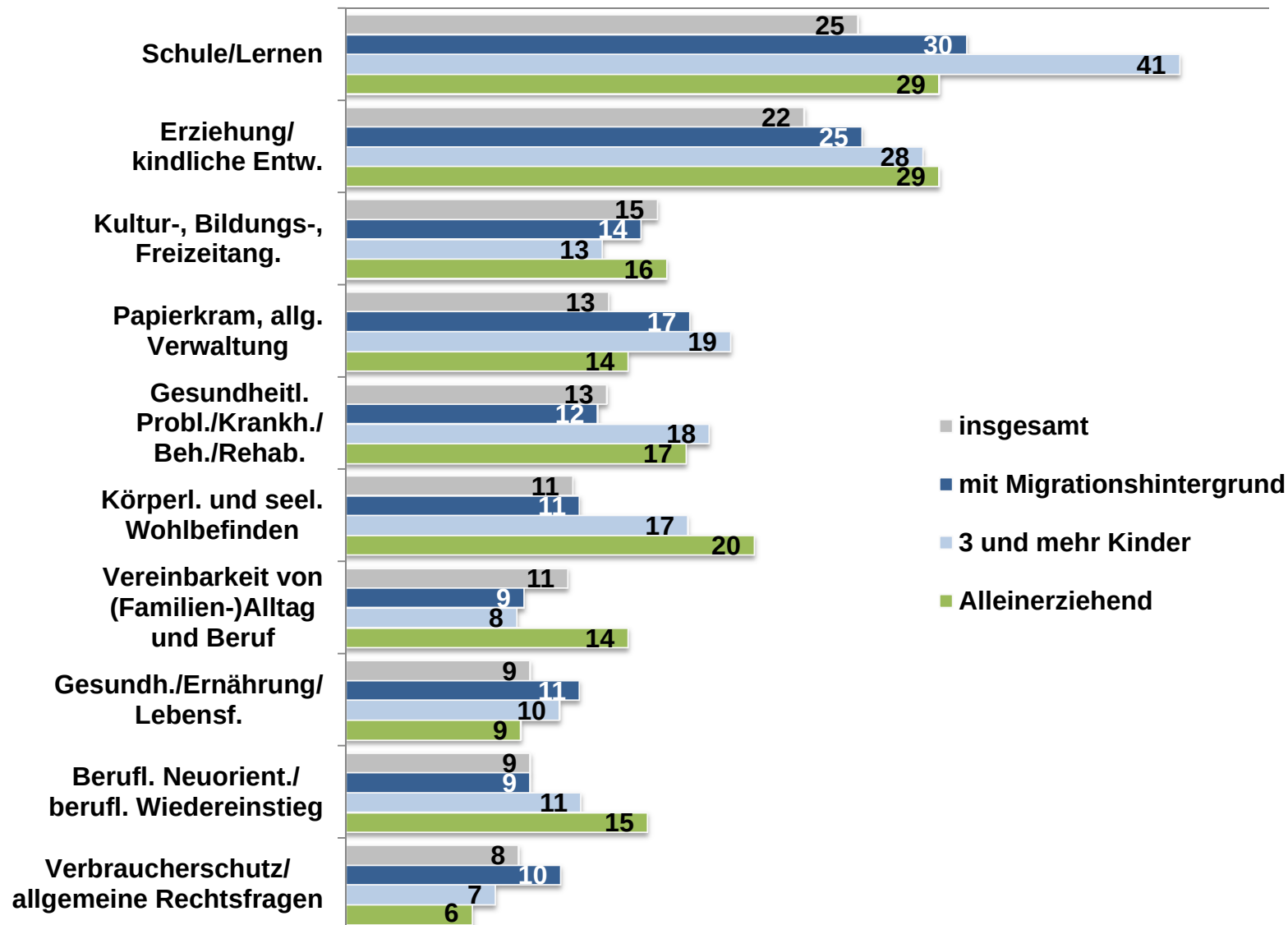


Informationslage



Informations- und Hilfebedarf

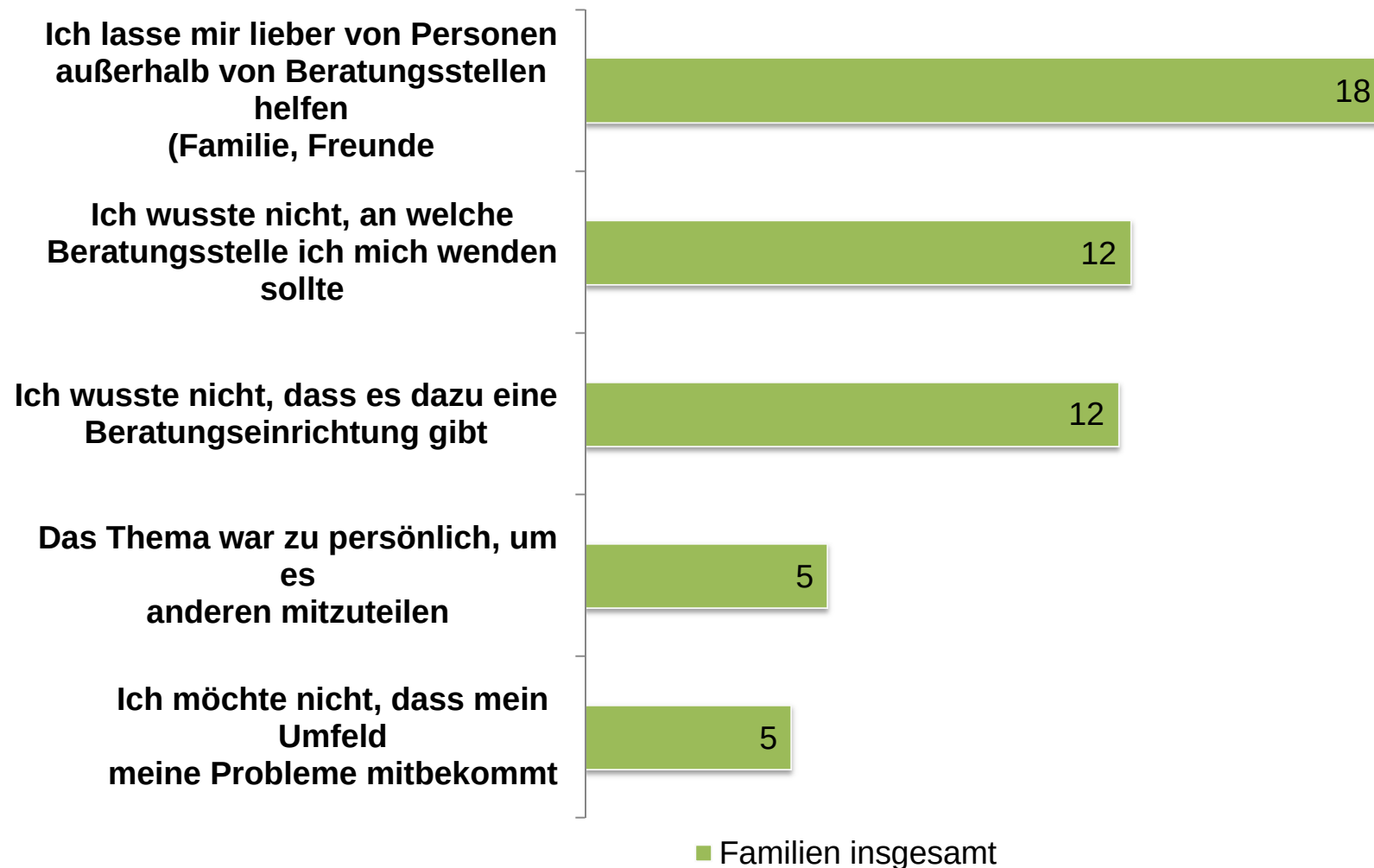
Haben Sie oder ein Mitglied Ihres Haushaltes Informationen oder Hilfe benötigt – in Prozent





Familiäre Netzwerke und soziale Einrichtungen

***Aus welchen Gründen haben Sie keine Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen?
in Prozent***





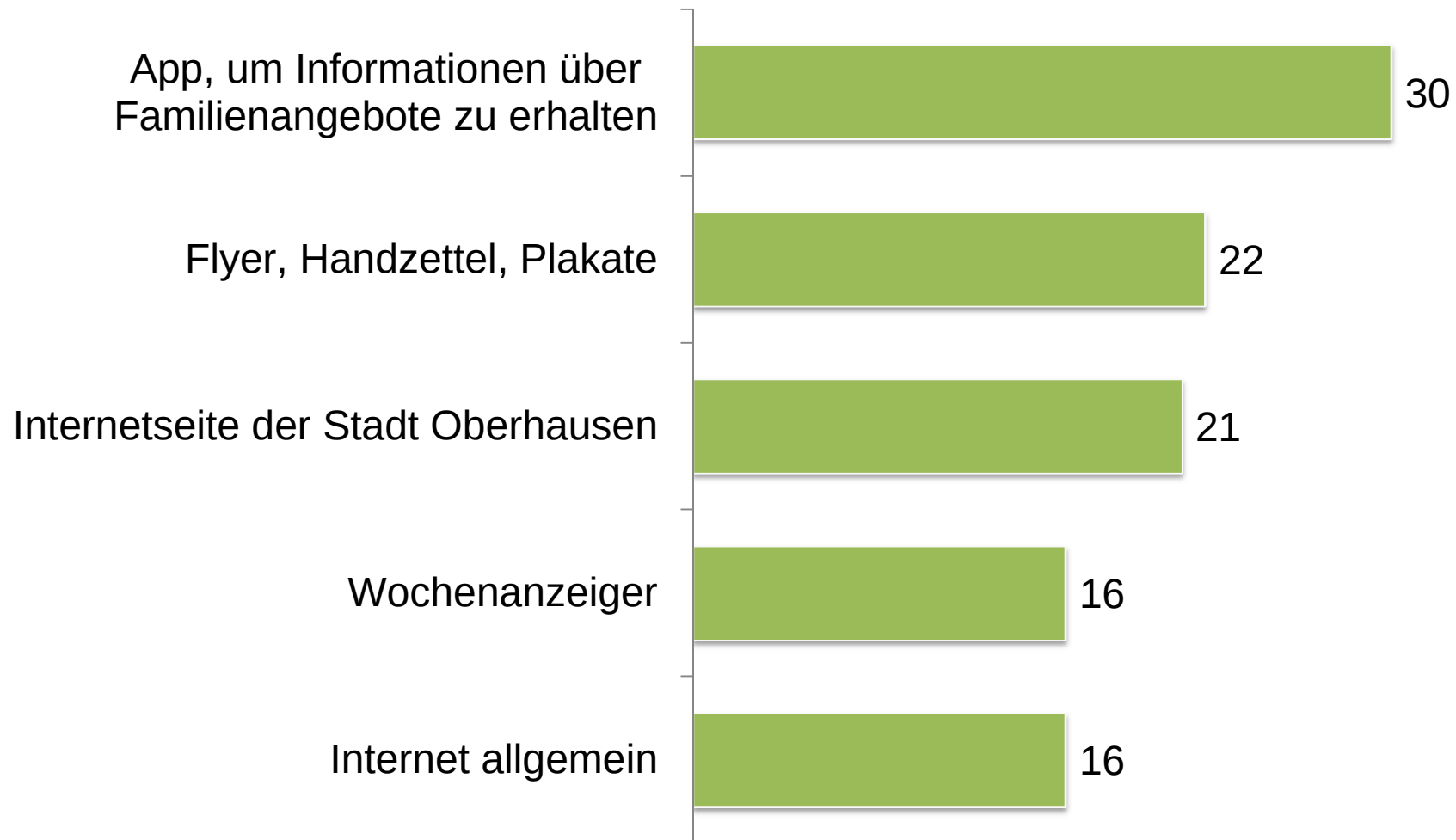
Informationsdefizite

Vergünstigungen sind nicht bekannt in Prozent des jeweiligen Familientyps

Familien...	Städtische Vergünstigungen (z. B. Oberhausen-Pass)	Oberhausener Familienkarte	Wirtschaftl. Hilfen freier Träger in Oberhausen
ohne Migrationshintergrund	24	24	25
mit Migrationshintergrund	35	35	38
mit einem Kind	27	28	28
mit zwei Kindern	26	23	26
mit drei und mehr Kindern	38	38	45
Paare	27	26	27
Alleinerziehende	28	31	38
Familien insgesamt	27	27	29



Wie möchten Sie gerne informiert werden?*) – in Prozent

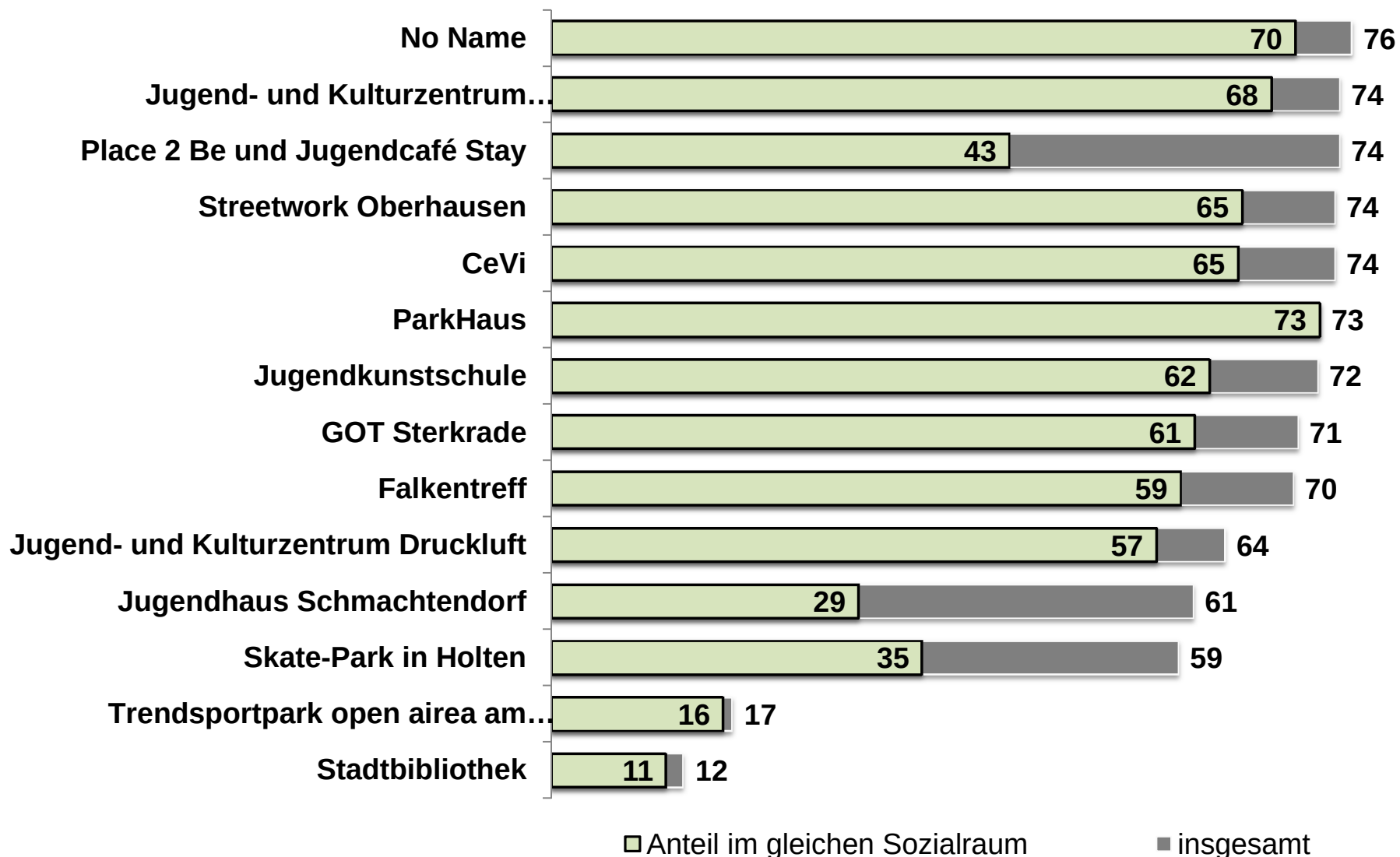


*) Mehrfachnennungen (fünf meist genannten)



**Anteil der Jugendlichen, die die folgenden Angebote
nicht kennen – in Prozent**

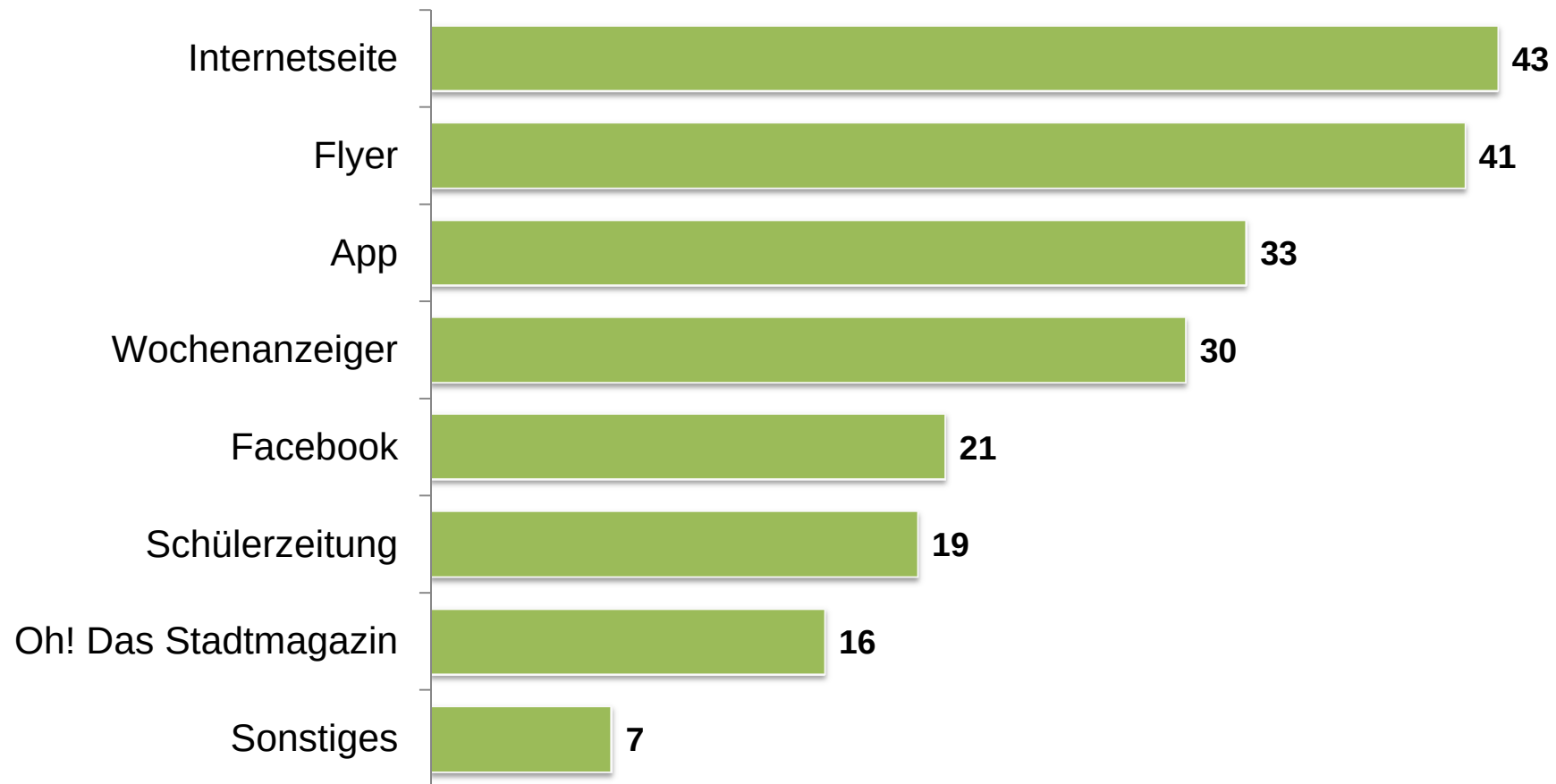
Dezernat 0
Strategische Planung
Bereich 4 – 5/ Statistik





Jugendliche

In welcher Form möchtest Du über Freizeitangebote in der Stadt informiert werden?) – in Prozent*



*) Mehrfachnennungen



Handlungsempfehlungen

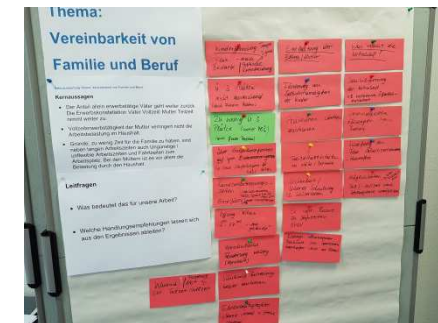


- Der Bericht enthält wie auch die beiden älteren Familienberichte zusätzlich Handlungsempfehlungen
- Zu beachten ist, dass durch die kontinuierliche Familienberichterstattung in den letzten Jahren schon ein umfangreiches Maßnahmenbündel im Bereich der „Familie“ entwickelt und umgesetzt worden ist (vgl. der Ende 2017 im Rat der Stadt Oberhausen vorgelegte Sachstand zu familienpolitischen Maßnahmen)
- Die Handlungsempfehlungen basieren auf den Auswertungen des Berichtes
- Die formulierten Handlungsempfehlungen sind zum jetzigen Zeitpunkt weder personell noch finanziell im Stellenplan bzw. Haushalt der Stadt Oberhausen abgebildet. Für die einzelnen Empfehlungen müssen jeweils noch Konzepte erarbeitet werden, die durch den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen werden müssen.



- **Neu:** Die Handlungsempfehlungen sind in einem breiten Beteiligungsverfahren entwickelt worden

- Empfehlungen sind in einem Workshop mit VertreterInnen aus Verwaltung, Politik und Fachverbänden Anfang 2018 entwickelt worden
- Die Empfehlungen sind der AG Jugendarbeit vorgestellt worden und diskutiert worden
- Die Empfehlungen sind verwaltungsintern in der AG Chancengleichheit diskutiert und abgestimmt worden





Handlungsempfehlungen zu folgenden Handlungsfeldern:

- Familiäre Netzwerke und soziale Einrichtungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Wirtschaftliche Lage
- Jugendliche
- Betreuung/ Bildung
- Freizeitaktivitäten
- Öffentlichkeitsarbeit/ Transparenz der städtischen Angebote



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***

Äquivalenzskala (hier OECD-Skala)

Definition für Leben in Europa (EU-SILC)

Eine Äquivalenzskala normiert u. a. in Armutsuntersuchungen die wirtschaftlichen Ressourcen (z. B. Einkommen) von Haushalten unterschiedlicher Größe und Altersstruktur. Sie spiegelt daher sowohl individuelle Bedarfsunterschiede als auch die Ersparnisse gemeinsamer Haushaltsführung wider. Eine Äquivalenzskala misst entsprechend die erforderliche prozentuale Erhöhung der Haushaltsressourcen bei Hinzukommen einer weiteren Person und zwar unter der Bedingung, dass das Wohlfahrtsniveau des Haushaltes gerade aufrechterhalten bleibt.

Die OECD-Skala als Wichtungsfaktor zur internationalen Vergleichbarkeit von Einkommensberechnungen ist benannt nach der Organisation for Economic Co-operation and Development. Für die Berechnung des Nettoäquivalenzeinkommens eines Haushalts, z. B. einer Familie, wird die Summe aller Einkünfte nicht durch die Anzahl der Haushaltsmitglieder, sondern durch eine gewichtete Summe der Haushaltsmitglieder geteilt. Für die neue OECD-Skala ist die Gewichtung wie folgt festgelegt: Die Haupteinkommensperson geht mit dem Faktor 1,0 in die Gewichtung ein, alle anderen Haushaltsmitglieder im Alter von 14 und mehr Jahren mit 0,5 und die übrigen mit 0,3. Bei einer Familie mit zwei Kindern unter 14 Jahren ergibt sich als Gesamt-gewicht der Wert 2,1. Das verfügbare Haushaltseinkommen wird durch die Summe der Gewichte dividiert. Das so ermittelte Einkommen der Personen wird als "bedarfsgewichtetes Äquivalenzeinkommen" bezeichnet und jeder Person im Haushalt als persönliches Äquivalenzeinkommen zugeschrieben. Beim Äquivalenzeinkommen handelt es sich um eine fiktive Rechengröße.

Quelle: © Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Bitte tragen Sie hier Ihre Zugangskennung vom Anschreiben ein.

Fragen zur Wohnsituation

1. Bitte tragen Sie ein, in welchem Stadtteil Sie wohnen:			
Innenstadt	☐	Lirich	☐
Marienviertel West	☐	Bero-Zentrum/City West	☐
Styrum	☐	Alstaden	☐
Marienviertel Ost	☐	Buschhausen, Biefang	☐
Brücktorviertel	☐	Sterkrade Mitte	☐
Bermensfeld	☐	Alsfeld	☐
Schlad	☐	Tackenberg West	☐
Dümpten	☐	Schwarze Heide	☐
Borbeck, Neue Mitte, Grafenbusch	☐	Holten, Barmingholten	☐
Keine Angabe	☐		

2. Seit wann wohnen Sie schon in....	
Oberhausen:	Jahr
Ihrem Stadtteil:	Jahr
Ihrer jetzigen Wohnung/Haus:	Jahr

3. Wohnt Ihre Familie hier als (Unter-)Mieter oder Eigentümer?	
(Unter-)Mieter	☐
Eigentümer	☐
Keine Angabe	☐

4. Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung/ Ihr Haus? (Bitte auf volle Quadratmeter auf- oder abrunden.)	
	Quadratmeter

5. Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung/Ihr Haus? Bitte rechnen Sie Küche, Bad und Flur <u>nicht</u> dazu. (z. B. 3,0 oder 3,5 Zimmer).	
,	Zimmer

6. Denken Sie bitte einmal an die nähere Umgebung Ihrer Wohnung. Bitte geben Sie an, ob die genannten Dinge zutreffen oder nicht zutreffen. Geben Sie bitte zusätzlich an, ob Ihnen diese Dinge wichtig sind.							
	Trifft zu / Trifft nicht zu				Wichtigkeit		
	Trifft zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen.	Keine Angabe	Ist mir wichtig.	Ist mir nicht wichtig.	Keine Angabe
Es gibt einen Spielplatz.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt einen Platz, wo ältere Kinder und Jugendliche sich treffen können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt Grünflächen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt nicht viel Verkehr, Kinder können alleine raus.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Angebot an Einkaufsmöglichkeiten ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote bzw. -einrichtungen für Kinder bis 12 Jahre.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote bzw. -einrichtungen für Jugendliche.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt Freizeitangebote für Erwachsene.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausstattung mit Bildungsangeboten ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Ausstattung mit Gesundheitsangeboten ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Der Ruf des Stadtteils ist gut.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

7. Was vermissen Sie in Ihrer näheren Wohnumgebung?

8. Wie lange brauchen Sie ungefähr, um zu Fuß folgende Einrichtungen und Angebote zu erreichen?				
	Bis zu 15 Minuten	Mehr als 15 Minuten	Weiß ich nicht	Keine Angabe
Bus- oder Straßenbahnhaltestelle	☐	☐	☐	☐
Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf	☐	☐	☐	☐
Allgemeine Arztpraxis	☐	☐	☐	☐
Sportplatz / Sporthalle	☐	☐	☐	☐
Park / Grünanlage / Wald	☐	☐	☐	☐
Kindertageseinrichtung	☐	☐	☐	☐
Jugendzentrum / Jugendfreizeiteinrichtung	☐	☐	☐	☐
Kinderarzt	☐	☐	☐	☐
Spielplatz	☐	☐	☐	☐
Bücherei	☐	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐	☐

Fragen zum Haushalt

9. Wer füllt den Fragebogen aus?	
Vater	☐
Mutter	☐
Sonstige und zwar _____	☐
Keine Angabe	☐

10. Was trifft auf Ihre Familie zu? Mehrfachnennungen sind möglich!	
Verheiratet und lebe mit meinem Ehepartner bzw. meiner Ehepartnerin zusammen	☐
Verheiratet und lebe von meinem Ehepartner bzw. meiner Ehepartnerin getrennt	☐
Ledig	☐
Geschieden	☐
Verwitwet	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft	☐
Fester Lebenspartner / feste Lebenspartnerin, <u>aber nicht</u> im selben Haushalt lebend.	☐
Fester Lebenspartner / feste Lebenspartnerin <u>im gemeinsamen</u> Haushalt lebend.	☐
Patchwork-Familie (mindestens 1 Elternteil mit Kind/ern aus einer früheren Beziehung)	☐
Kinder leben regelmäßig in einem anderen Haushalt/ bei einem anderen Elternteil.	☐
Es lebt mindestens eine Person mit Behinderung (Schwerbehinderung von mind. 50%) im Haushalt.	☐
Es leben auch Pflegekinder im Haushalt.	☐
Gleichgeschlechtliche Beziehung	☐



Wenn Sie mit Ihrem Partner bzw. Ihrer Partnerin **im selben** Haushalt leben, füllen Sie bitte beide Spalten aus.

11. Welche (erste) Staatsangehörigkeit haben Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin?		
	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Deutsch	☐	☐
eine andere	☐	☐
und zwar:	_____	_____
12. Haben Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin eine zweite Staatsangehörigkeit?		
	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
nein	☐	☐
ja,	☐	☐
und zwar:	_____	_____
13. In welchem Land sind Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren?		
	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Deutschland	☐	☐
Anderes Land,	☐	☐
und zwar:	_____	_____
14. Wann sind Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin geboren?		
	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Geburtsmonat		
Geburtsjahr		
15. Welche Sprache sprechen Sie normalerweise im Alltag mit Ihrem Kind / Ihren Kindern?		
Deutsch	☐	
Überwiegend deutsch	☐	
Teils - Teils	☐	
Überwiegend eine andere Sprache und zwar:	☐	

Keine Angabe	☐	
16. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?		
Personen		
17. Und wie viele Personen sind davon...		
unter 18 Jahre?	Personen	
18 Jahre und älter?	Personen	

Fragen zu Ihrem Kind / Ihren Kindern



Nun einige Fragen zu den Kindern unter 18 Jahren, die mit Ihnen im Haushalt leben. Wenn Sie mehrere Kinder haben, beginnen Sie bitte mit dem Angeschriebenen. Falls Sie mehr als vier Kinder haben, benutzen Sie bitte für die Fragen 18 bis 22 zusätzlich die Seite 24 im Anhang.

	1. Kind (angeschriebenes Kind)	Weitere Kinder		
		2. Kind	3. Kind	4. Kind
18. Wann ist Ihr Kind geboren?	 Monat	 Monat	 Monat	 Monat
	 Jahr	 Jahr	 Jahr	 Jahr
	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐
19. Welches Geschlecht hat Ihr Kind?	Männlich ☐	Männlich ☐	Männlich ☐	Männlich ☐
	Weiblich ☐	Weiblich ☐	Weiblich ☐	Weiblich ☐
	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐
20. Welche Einrichtung besucht Ihr Kind derzeit?				
Keine Einrichtung	☐	☐	☐	☐
Kita 25 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Kita 35 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Kita 45 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Das Kind wird von einer Kindertagespflegeperson betreut	☐	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐	☐
Hauptschule	☐	☐	☐	☐
Realschule	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	☐	☐	☐	☐
Förderschule	☐	☐	☐	☐
Berufsschule/ Ausbildungsplatz	☐	☐	☐	☐
Sonstige Einrichtung/ Schule	☐	☐	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐	☐	☐



Wenn Ihr angeschriebenes Kind nicht in der Grundschule ist, machen Sie bitte mit Frage 21 weiter!

20 a. Nehmen Sie das Angebot des offenen Ganztags in Anspruch?								
Ja	☐							
Nein, wird nicht benötigt	☐							
Nein, zu teuer	☐							
Nein, wird nicht angeboten	☐							
Nein, kenne ich nicht	☐							
Sonstige Gründe	☐							
Keine Angabe	☐							
20.b. Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot?								
	Sehr zufrieden	Zufrieden	Teils/Teils	Unzufrieden	Sehr unzufrieden	Gibt es nicht.	Kann ich nicht beurteilen.	Keine Angabe
Projekte/ AGs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hausaufgabenbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lernförderung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungspersonal	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Qualität des Essens	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Raumangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung der Räume	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuungszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zusammenarbeit mit Vereinen/ Musikschulen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
	1. Kind (angeschriebenes Kind)		Weitere Kinder					
			2. Kind		3. Kind		4. Kind	
21. Besitzt Ihr Kind ein Smartphone?	Ja ☐	Nein ☐	Keine Angabe ☐	Ja ☐	Nein ☐	Keine Angabe ☐	Ja ☐	Nein ☐
22. Kann Ihr Kind schwimmen?	Ja ☐	Nein ☐	Keine Angabe ☐	Ja ☐	Nein ☐	Keine Angabe ☐	Ja ☐	Nein ☐
23. Können Sie bzw. Ihr/e Partner/in schwimmen?								
	Sie selbst				Ihr/e Partner/in			
Ja	☐				☐			
Nein	☐				☐			
Keine Angabe	☐				☐			

Fragen zu Bildung und Freizeit

24. Wenn Sie an die Übergangssituationen im Bildungssystem denken, wie bewerten Sie folgende Aussagen? Bitte beantworten Sie diese Fragen für Ihr <u>angeschriebenes Kind</u> je nachdem, welcher Übergang/ welche Übergänge bereits erfolgt ist/sind.						
	Stimme voll und ganz zu	Stimme zu	Teils / Teils	Stimme nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Keine Angabe
A. Übergang Kita/ Grundschule (falls erfolgt, sonst weiter mit Frage 25)						
Ich bin vom Kindergarten ausreichend unterstützt worden, um mein Kind beim Übergang in die Schule aktiv begleiten zu können.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist durch die Kita angemessen auf die Schule vorbereitet worden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe mich von der Schule ausreichend unterstützt und begleitet gefühlt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
B. Übergang Grundschule/ weiterführende Schule (falls erfolgt, sonst weiter mit Frage 25)						
Ich habe mich von der Grundschule in Bezug auf den Übergang optimal beraten gefühlt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mein Kind ist von der Grundschule gut auf die weiterführende Schule vorbereitet worden.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die aufnehmende weiterführende Schule hat uns gut informiert, so dass der Übergang reibungslos verlaufen ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
C. Übergang Schule/ Beruf (falls erfolgt, sonst weiter mit Frage 25)						
Die Berufs- und Studienorientierung in der Schule hat meinem Kind bei der Berufswahl geholfen und auf die nächsten Schritte vorbereitet.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bereits in der Schule wurden meinem Kind die Anschlussmöglichkeiten nach der Schule genau aufgezeigt.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

25. Wie oft verbringen Sie gemeinsam mit Ihrem <u>angeschriebenen Kind</u> Zeit mit folgenden Aktivitäten?							
	Mehr- mals pro Woche	Einmal pro Woche	Mehrmals pro Monat	Einmal pro Monat	Seltener	Nie	Keine Angabe
Gemeinsam kochen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemeinsam essen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spazieren gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spielplatz besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lesen / Vorlesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Malen / Basteln oder ähnliches	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Karten- / Gesellschaftsspiele	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad fahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeit- oder Erlebnispark besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausflüge / ins Grüne fahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausführlich unterhalten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schwimmen oder andere Sportarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ins Kino gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ins Theater oder Musical gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Konzerte besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Shoppen gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Freunde, Verwandte besuchen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Computerspiele/ Konsolenspiele (Playstation, Wii, Xbox...)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anderen gemeinsamen Hobbys nachgehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

26. Ist Ihr <u>angeschriebenes Kind</u> in einem Sportverein?		
Ja ☐	Nein, aus folgenden Gründen... (Bitte nur eine Antwort auswählen)	
Welche Sportart? _____	Nein, ist zu teuer.	☐
Wie viele Stunden pro Woche? ☐ ☐ Stunden	Nein, kein passendes Angebot.	☐
	Nein, keine Zeit.	☐
	Nein, keine Lust.	☐
	Nein, Kind ist noch zu jung.	☐
	Nein, aus gesundheitlichen Gründen.	☐
	Nein, aus sonstige Gründe und zwar: _____	☐
	Keine Angabe	☐
27. In welchen weiteren Vereinen oder Organisationen ist oder war Ihr <u>angeschriebenes Kind</u> in den letzten drei Monaten aktiv? Mehrfachnennungen sind möglich!		
Jugendverbände (z. B. Pfadfinder o. ä.)	☐	
Wohlfahrtsverbände (z. B. Rotes Kreuz, Caritas, o. ä.)	☐	
Freiwillige Feuerwehr/ Jugendfeuerwehr	☐	
Andere Organisationen (z. B. DLRG, THW o. ä.)	☐	
Politische Initiative (z. B. Jugendorganisation einer Partei, Jugendparlament)	☐	
Musikverein/ Musikschule	☐	
Freizeitheim/ Jugendtreff	☐	
Kulturverein (z. B. Schützenverein, Interkulturelle Vereine o. ä.)	☐	
Religiöse Gemeinde (Kirchengemeinde, Moschee...)	☐	
Malschule	☐	
In keinem Verein oder keiner Organisation aktiv.	☐	
In einem anderen Verein/ einer anderen Organisation, und zwar: _____	☐	

28. Hat Ihr Kind bzw. eines Ihrer Kinder die folgenden Ferienangebote schon einmal mitgemacht?			
	Ja	Nein	Keine Angabe
Ferienspiele für 6 bis 12-Jährige	☐	☐	☐
Action Guide (Angebote für 10 bis 13-Jährige)	☐	☐	☐
Action Guide (Angebote für 14 bis 20-Jährige)	☐	☐	☐



Wenn Sie bei Frage 28 mindestens einmal mit nein geantwortet haben, beantworten Sie bitte folgende Frage.

29. Warum hat/haben Ihr Kind/ Ihre Kinder bisher diese Angebote nicht in Anspruch genommen? Mehrfachnennungen sind möglich!			
	Ferienspiele für 6 bis 12-Jährige	Action Guide (Angebote für 10 bis 13-Jährige)	Action Guide (Angebote für 14 bis 20-Jährige)
Habe kein Kind in diesem Alter.	☐	☐	☐
Kenne ich nicht.	☐	☐	☐
Angebot ist zu teuer.	☐	☐	☐
Angebot entspricht nicht unseren Vorstellungen.	☐	☐	☐
Wir benötigen keine Ferienangebote.	☐	☐	☐
Trifft nicht zu	☐	☐	☐
Sonstige Gründe, und zwar:			

Fragen 30 bis 36 für Jugendliche (13 bis unter 18 Jahre)



Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen gemeinsam mit Ihrem angeschriebenen Kind, wenn es im Alter von 13 bis unter 18 Jahren ist. Sollte Ihr Kind nicht in diesem Alter sein, machen Sie bitte mit Frage 37 weiter.

30. Was machst du am liebsten in Deiner Freizeit? Kreuze die <u>fünf liebsten</u> Beschäftigungen an.	
Fernsehen/ DVD	☐
Ins Kino gehen	☐
Musik hören	☐
Selbst Musik machen	☐
Ins Theater oder Musical gehen	☐
Feiern gehen	☐
Im Internet surfen	☐
Computer/ Spielekonsole/ Handyspiele spielen	☐
Facebook/ Twitter/ Social Media	☐
Sportveranstaltungen besuchen	☐
Freizeitsport treiben	☐
Training/ Vereinssport treiben	☐
Basteln, Heimwerken, Malen	☐
Einkaufen/ Bummeln	☐
Freunde treffen	☐
Lesen	☐
Chillen/ Abhängen	☐
Etwas mit der Familie unternehmen.	☐
Sonstiges, und zwar: _____	☐
31. Wo verbringst du deine Freizeit? Kreuze deine <u>drei liebsten</u> Treffpunkte an.	
Zu Hause oder bei Freunden	☐
Vereins-, Club-, Sportlerheim	☐
Jugendtreffs/ Jugendzentrum	☐
Jugendeinrichtungen von Trägern mit religiösem Hintergrund	☐
Auf der Straße/ Plätzen im Ort	☐
Auf Spielplätzen	☐
Auf dem Schulgelände	☐
Auf der Skateranlage	☐
Einkaufszentrum	☐
In der Disco/ im Club	☐
Café, Kneipe...	☐
Sportplatz/ Sportstätte	☐
Sonstige Treffpunkte, und zwar: _____	☐

32. Wie beurteilst du insgesamt das Freizeitangebot für Jugendliche in Oberhausen? <i>Beurteile nach Schulnoten!</i>	
Sehr gut (1)	☐
Gut (2)	☐
Befriedigend (3)	☐
Ausreichend (4)	☐
Mangelhaft (5)	☐
Ungenügend (6)	☐
Keine Angabe	☐

33. Wie zufrieden bist du mit den genannten Angeboten? Beurteile nach Schulnoten!									
	1	2	3	4	5	6	Kenne ich nicht	Keine Angabe	
Place 2 Be und Jugendcafé Stay	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Jugendkunstschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
MULTI – internationale Jugendbegegnung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
LifeLineTruck	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
ManniMobil	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Flotte Lotte	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Streetwork Oberhausen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Spielmobil „Dicker Brummer“	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
CeVi	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Jugendhaus Schmachtendorf	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Skate-Park in Holten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Jugend- und Kulturzentrum Druckluft	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
GOT Sterkrade	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
ParkHaus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Falkentreff	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
No Name	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Stadtbibliothek	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Trendsportpark open airea am Kaisergarten	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Sportplatz/ Sportstätte in der näheren Umgebung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

34. Zu welchen Tageszeiten sollten die Jugendeinrichtungen/ Angebote geöffnet haben? Bitte gib einen Zeitraum an!	
Von	bis
□□:□□ Uhr	□□:□□ Uhr

35. An welchen Tagen sollten die Angebote geöffnet haben? Bitte kreuze die <u>drei wichtigsten</u> Tage an!	
Montag	☐
Dienstag	☐
Mittwoch	☐
Donnerstag	☐
Freitag	☐
Samstag	☐
Sonntag	☐

36. Wie möchtest du über Freizeitangebote in der Stadt informiert werden?	
Flyer	☐
Internetseite	☐
App	☐
Facebook	☐
Wochenanzeiger	☐
Oh! Das Stadtmagazin	☐
Schülerzeitung	☐
Sonstiges, und zwar _____	☐

Fragen zu Familiennetzwerken und sozialen Einrichtungen

37. Welche Einrichtungen haben Sie in den letzten zwei Jahren genutzt und war das hilfreich für Sie?					
	Kenne ich nicht.	Kenne ich, aber nicht genutzt.	Habe ich genutzt und es war hilfreich.	Habe ich genutzt und es war nicht hilfreich.	Keine Angabe.
Agentur für Arbeit/ Job-Center	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendamt (Bereich Kinder, Jugend, Bildung)	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialamt (Bereich Soziales)	☐	☐	☐	☐	☐
Wohnungsamt (Bereich Bürgerservice, öffentliche Ordnung)	☐	☐	☐	☐	☐
Mietrechtberatung (z.B. Mieterschutzbund)	☐	☐	☐	☐	☐
Schuldnerberatung	☐	☐	☐	☐	☐
Schwangerschafts(konflikt)beratung	☐	☐	☐	☐	☐
Sucht- und Drogenberatung	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsthilfegruppe	☐	☐	☐	☐	☐
Kirchengemeinde/ Pfarramt/ Moschee	☐	☐	☐	☐	☐
Familienbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Erziehungsberatung/ Psychologische Beratungsstelle	☐	☐	☐	☐	☐
Bewährungshilfe/ Jugendgerichtshilfe	☐	☐	☐	☐	☐
Schulpsychologe	☐	☐	☐	☐	☐
Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)	☐	☐	☐	☐	☐
Oberhausener Tafel	☐	☐	☐	☐	☐
Frauenberatungsstelle	☐	☐	☐	☐	☐
Psychosoziales Gesundheitszentrum	☐	☐	☐	☐	☐
Allgemeine Sozialberatung	☐	☐	☐	☐	☐
Kommunales Integrationszentrum	☐	☐	☐	☐	☐
Familienzentrum	☐	☐	☐	☐	☐
Gesundheitsamt (Bereich Gesundheit)	☐	☐	☐	☐	☐

38. Wenn Sie an die letzten zwei Jahre zurück denken: Gab es Situationen oder Lebensumstände, in denen Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes Informationen, Beratung oder Hilfe benötigt haben? Um welche Themen ging es dabei? <i>Mehrfachnennungen sind möglich!</i>	
	Trifft zu
Erziehung/ kindliche Entwicklung	☐
Schule/ Lernen	☐
Vereinbarkeit von (Familien-) Alltag und Beruf	☐
Ehe/ Partnerschaft/ Sexualität	☐
Gesundheit/ Ernährung/ Lebensführung	☐
Fragen der allgemeinen Lebensbewältigung	☐
„Papierkram“, allgemeine Verwaltung (z. B. Antragstellung)	☐
Verbraucherschutz/ allgemeine Rechtsfragen	☐
Kultur-, Bildungs-, Freizeitangebote	☐
Körperliches und seelisches Wohlbefinden	☐
Berufliche Neuorientierung/ beruflicher Wiedereinstieg	☐
Wirtschaftliche Probleme/ Existenzsicherung/ Arbeitslosigkeit	☐
Verschuldung/ Überschuldung/ Mietrückstände	☐
Schwierige Wohnsituation/ Wohnungsprobleme/ Mietrecht	☐
Trennung/ Scheidung/ Unterhalt/ Sorgerecht	☐
Familiengründung/ Kinderwunsch/ Schwangerschaft	☐
Sterbebegleitung/ Tod/ Trauerbewältigung	☐
Gesundheitliche Probleme/ Krankheit/ Behinderung/ Rehabilitation	☐
Altersbedingte Einschränkungen/ Pflegebedürftigkeit	☐
Bedarfs- und altersgerechte Wohnraumgestaltung	☐
Isolation/ Vereinsamung/ Ängste	☐
Familiäre Probleme/ Generationenkonflikt	☐
Migration/ Zuwanderung/ Aufenthalt	☐
Sucht/ Abhängigkeit/ Drogen	☐
Gewalt/ Gewalterfahrung/ Opfererfahrung	☐



Bitte beantworten Sie diese Frage nur, wenn Sie trotz Bedarf keine Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen haben (siehe vorherige Frage). Sonst machen Sie bitte weiter mit Frage 40.

39. Aus welchen Gründen haben Sie keine Hilfe oder Beratung in Anspruch genommen? <i>Mehrfachnennungen sind möglich!</i>	
	Trifft zu
Es gibt keine Beratung in meiner Nähe.	☐
Ich wusste nicht, dass es dazu eine Beratungseinrichtung gibt.	☐
Ich wusste nicht, an welche Beratungsstelle ich mich wenden sollte.	☐
Die Beratungsstelle ist nur mit Mühe erreichbar.	☐
Ich habe keinen Termin bekommen.	☐
Die entsprechenden Kurse waren voll.	☐
Die Kosten waren zu hoch.	☐
Ungünstige Öffnungs- und Beratungszeiten	☐
Ich habe kein Vertrauen in Beratungseinrichtungen.	☐
Das Thema war zu persönlich, um es anderen mitzuteilen.	☐
Ich lasse mir lieber von Personen außerhalb von Beratungsstellen helfen (Familien, Freunde,...).	☐
Ich möchte nicht, dass mein Umfeld meine Probleme mitbekommt.	☐

40. Wie gut fühlen Sie sich durch die folgenden Einrichtungen über Angebote (Beratungs-, Freizeit-, Bildungsangebote,...) in Oberhausen informiert? <i>Bitte vergeben Sie Schulnoten!</i>								
	1	2	3	4	5	6	Kann ich nicht beurteilen.	Keine Angabe
Kindertagesbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kinderarzt	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ärzte allgemein	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadtbibliothek	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
(Sport-)Vereine	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Geschäfte, Einrichtungen im Stadtteil	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Religiöse Gemeinde	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

41. In welcher Form bekommen Sie Informationen zu Angeboten (Beratungs-, Freizeit-, Bildungsangebote,...) bzw. in welcher Form würden Sie diese Informationen gerne bekommen?			
	Bekomme ich.	Hätte ich gerne.	Keine Angabe
Persönliche Ansprache vor Ort	☐	☐	☐
Persönlich per Telefon/Email	☐	☐	☐
Internet allgemein (Suchmaschine)	☐	☐	☐
Internetseite der Stadt Oberhausen	☐	☐	☐
Flyer, Handzettel, Plakate	☐	☐	☐
Tageszeitung	☐	☐	☐
Wochenanzeiger	☐	☐	☐
Oh! Das Stadtmagazin	☐	☐	☐
App, um Informationen über Familienangebote zu erhalten.	☐	☐	☐
Sonstiges, und zwar: _____	☐	☐	☐

Fragen zur Ausbildung und zum Beruf



Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen 42-53 zu Ihrem Partner/ Ihrer Partnerin nur, wenn Sie zusammen mit ihm/ ihr in einem Haushalt leben!

42. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie bzw. Ihr Partner/ Ihre Partnerin? Bitte geben Sie nur den <u>höchsten</u> Schulabschluss an.		
	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Volks-/ Hauptschulabschluss	☐	☐
Mittlere Reife / Realschule	☐	☐
Fachhochschulreife	☐	☐
Abitur (Hochschulreife)	☐	☐
Berufsausbildung mit Abitur	☐	☐
noch Schüler(in)	☐	☐
POS (DDR-Schulabschluss)	☐	☐
Schule beendet ohne Abschluss	☐	☐
Einen anderen Schulabschluss	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐

43. Und welchen <u>höchsten</u> beruflichen Abschluss haben Sie bzw. Ihr Partner/ Ihre Partnerin?		
	Sie selbst:	Ihr/e Partner/in:
Noch in beruflicher Ausbildung (Auszubildende/r, Student/in)	☐	☐
Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis	☐	☐
Keinen beruflichen Abschluss und nicht in beruflicher Ausbildung	☐	☐
Beruflich-betriebliche Berufsausbildung (Lehre) abgeschlossen	☐	☐
Beruflich-schulische Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) abgeschlossen	☐	☐
Ausbildung an einer Fachschule, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie abgeschlossen	☐	☐
Fachhochschulabschluss	☐	☐
Hochschulabschluss	☐	☐
Einen anderen beruflichen Abschluss, und zwar:	☐ _____ _____	☐ _____ _____
Keine Angabe	☐	☐
44. Üben Sie bzw. Ihr/e Partner/in derzeit eine Erwerbstätigkeit aus? Was trifft auf Sie bzw. Ihr/e Partner/in zu? <i>Mehrfachnennungen sind möglich!</i>		
	Sie selbst:	Ihr/e Partner/in
Vollerwerbstätig	☐	☐
Teilzeitbeschäftigt	☐	☐
Arbeitslos	☐	☐
Hausfrau / Hausmann	☐	☐
Geringfügig erwerbstätig, Mini-Job	☐	☐
Arbeitsgelegenheit (AGH)	☐	☐
Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt	☐	☐
Berufliche Ausbildung / Lehre / Umschulung	☐	☐
Wehrdienst / Freiwilligendienst	☐	☐
Schüler(in) / Student(in)	☐	☐
Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit	☐	☐
Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand, Alters- teilzeit (unabhängig davon in welcher Phase befind- lich)	☐	☐
Sonstiges	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐

45. Wie viele Stunden arbeiten Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin im Schnitt pro Woche?

Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Stunden pro Woche	Stunden pro Woche

46. Würden Sie bzw. Ihr Partner/Ihre Partnerin gerne mehr oder weniger Stunden pro Woche arbeiten?

	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Stundenzahl genau richtig	☐	☐
Mehr Stunden pro Woche	☐	☐
Weniger Stunden pro Woche	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐

47. Wie lange brauchen Sie bzw. Ihr Partner / Ihre Partnerin bis zu Ihrer Arbeitsstelle?

Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Durchschnittliche Dauer in Minuten	Durchschnittliche Dauer in Minuten

48. Was trifft auf Ihre Erwerbstätigkeit bzw. die Ihres Partners/Ihrer Partnerin zu?
Mehrfachnennungen sind möglich!

	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Wechselschicht	☐	☐
Wochenend- / Feiertagsarbeit	☐	☐
Regelmäßig Homeoffice / Telearbeit	☐	☐
Unregelmäßige Arbeitstage	☐	☐
Bereitschaftsdienste	☐	☐
Montage / häufige Dienstreisen	☐	☐
Trifft nichts zu	☐	☐

49. Wie wichtig ist Ihnen die Familienfreundlichkeit Ihres (zukünftigen) Arbeitgebers?

	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Wichtig	☐	☐
Wichtig, aber keine Wahl	☐	☐
Nicht wichtig	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐

Fragen zur Familienzeit



Bitte beantworten Sie die Frage nur, wenn Sie einen Partner/eine Partnerin haben, der/die mit Ihnen in einem Haushalt lebt.

50. Wer übernimmt bei Ihnen die folgenden Tätigkeiten?

	Überwiegend Sie selbst	Überwiegend Ihr/e Partner/in	Sie beide etwa zu gleichen Teilen.	Trifft nicht zu	Keine Angabe
Einkaufen	☐	☐	☐	☐	☐
Putzen	☐	☐	☐	☐	☐
Wäsche machen	☐	☐	☐	☐	☐
Kochen	☐	☐	☐	☐	☐
Kinder betreuen	☐	☐	☐	☐	☐
Hausaufgaben beaufsichtigen	☐	☐	☐	☐	☐
Mit den Kindern spielen, (vor)lesen.	☐	☐	☐	☐	☐
Pflegerische Tätigkeiten (z.B. wickeln)	☐	☐	☐	☐	☐
Kleinere Reparaturen im Haushalt.	☐	☐	☐	☐	☐
„Papierkram“, Behördengänge	☐	☐	☐	☐	☐
Zuhause bleiben, wenn ein Kind krank ist.	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrdienste (Schule, Verein, Sport,...)	☐	☐	☐	☐	☐

51. Wie oft haben Sie/ Ihr Partner/ Ihre Partnerin das Gefühl nicht genug Zeit für Ihre Familie zu haben?

	Sie selbst	Ihr/e Partner/in	} >> Bitte weiter mit Frage 54
Immer	☐	☐	
Häufig	☐	☐	
Gelegentlich	☐	☐	
Selten	☐	☐	
Nie	☐	☐	
Keine Angabe	☐	☐	

52. Warum haben Sie/ Ihr Partner/Ihre Partnerin zu wenig Zeit für Ihre Familie? Mehrfachnennungen sind möglich!

	Sie selbst	Ihr/e Partner/in
Lange Arbeitszeiten	☐	☐
Belastung durch Haushalt	☐	☐
Ungünstige oder unflexible Arbeitszeiten	☐	☐
Fahrtzeiten zum Arbeitsplatz	☐	☐

53. Gibt es weitere Dinge, die die Zeit mit Ihrer Familie einschränken? <i>Mehrfachnennungen möglich!</i>		
	Trifft auf Sie zu	Trifft auf Ihr/e Partner/in zu
Schulische Anforderungen der Kinder	☐	☐
Aktivitäten der Kinder	☐	☐
Pflege von Angehörigen	☐	☐
Sonstiges, und zwar: _____	☐	☐

Fragen zur wirtschaftlichen Lage

Wie schätzen Sie die finanzielle Situation Ihres Haushaltes ein? Haben Sie genug Geld für die im Folgenden genannten Dinge, könnte es mehr sein oder reicht es überhaupt nicht?					
	Das Geld reicht voll und ganz.	Es könnte etwas mehr sein.	Das Geld reicht überhaupt nicht.	Trifft nicht zu	Keine Angabe
Wohnung / Wohnungseinrichtung	☐	☐	☐	☐	☐
Ihre Kleidung	☐	☐	☐	☐	☐
Kleidung für Ihre Kinder	☐	☐	☐	☐	☐
Lebensmittel	☐	☐	☐	☐	☐
Auto	☐	☐	☐	☐	☐
Haushaltswaren (ohne Lebensmittel)	☐	☐	☐	☐	☐
Spielzeug für die Kinder	☐	☐	☐	☐	☐
Schulbedarf	☐	☐	☐	☐	☐
Freizeitaktivitäten	☐	☐	☐	☐	☐
Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐	☐
Kurse für Kinder (Sport, Vereine, Musikschule, u.ä.)	☐	☐	☐	☐	☐
Taschengeld	☐	☐	☐	☐	☐
Kulturveranstaltungen (Konzerte, u.a.)	☐	☐	☐	☐	☐
Urlaubsreisen	☐	☐	☐	☐	☐
Versicherungen (Haftpflcht, ...)	☐	☐	☐	☐	☐
Vorsorge / Altersvorsorge	☐	☐	☐	☐	☐

55. Nehmen Sie aktuell eine der folgenden Vergünstigungen/Leistungen in Anspruch oder haben Sie eine solche Vergünstigung/Leistung schon einmal in Anspruch genommen?

	Ja	Nein	Kenne ich nicht.	Keine Angabe
Bildungs- und Teilhabegesetz (BuT)	☐	☐	☐	☐
Zuschuss zum Familienurlaub	☐	☐	☐	☐
Zuschuss zur Ferienfreizeit der Kinder	☐	☐	☐	☐
Städtische Vergünstigungen (z.B. Oberhausen-Pass)	☐	☐	☐	☐
Übernahme der Elternbeiträge für Kinderbetreuung	☐	☐	☐	☐
Wirtschaftliche Hilfen freier Träger in Oberhausen	☐	☐	☐	☐
Oberhausener Familienkarte	☐	☐	☐	☐

56. Woraus setzt sich Ihr derzeitiges monatliches Haushaltseinkommen, also das Einkommen aller Haushaltsmitglieder, zusammen?
Mehrfachnennungen sind möglich!

	Trifft zu
Arbeitseinkommen aus hauptberuflicher Tätigkeit der Haushaltsmitglieder	☐
Arbeitseinkommen aus nebenberuflicher Tätigkeit der Haushaltsmitglieder	☐
Arbeitslosengeld I	☐
Sozialhilfe	☐
Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld	☐
Elterngeld	☐
Elterngeld PLUS	☐
Wohngeld oder andere Zuschüsse zur monatlichen Miete	☐
Kindergeld	☐
Kinderzuschlag	☐
Unterhaltsvorschuss	☐
Unterhaltszahlungen	☐
Einkommen aus Vermögen (Pacht, Zinsen)	☐
Zuwendungen von Verwandten	☐
Krankengeld	☐
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	☐
Sonstiges (z.B. Renten, Pflegegeld, BAFöG)	☐

57. Werden Ihre Wohnkosten durch das Sozialamt oder das Job-Center übernommen?

Ja	☐
Nein	☐
Keine Angabe	☐

58. Bitte geben Sie an, wie hoch Ihr monatliches Haushalts-Nettoeinkommen ist (alle Haushaltsmitglieder, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen). Bitte berücksichtigen Sie dabei auch alle Einnahmen, wie Unterstützungen, Wohngeld, Kindergeld usw., die dem Nettoeinkommen hinzuzurechnen sind.			
Unter 500 €	☐	3.000 bis unter 3.250 €	☐
500 bis unter 750 €	☐	3.250 bis unter 3.500 €	☐
750 bis unter 1.000 €	☐	3.500 bis unter 3.750 €	☐
1.000 bis unter 1.250 €	☐	3.750 bis unter 4.000 €	☐
1.250 bis unter 1.500 €	☐	4.000 bis unter 4.500 €	☐
1.500 bis unter 1.750 €	☐	4.500 bis unter 5.000 €	☐
1.750 bis unter 2.000 €	☐	5.000 bis unter 5.500 €	☐
2.000 bis unter 2.250 €	☐	5.500 bis unter 6.000 €	☐
2.250 bis unter 2.500 €	☐	6.000 bis unter 7.500 €	☐
2.500 bis unter 2.750 €	☐	7.500 € und mehr	☐
2.750 bis unter 3.000 €	☐	Keine Angabe	☐

59. Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche an, wie viel in Ihrem Haushalt dafür im Monat durchschnittlich ausgegeben/zurückgelegt wird: (Bitte auf volle Euro auf- oder abrunden).	
Miete für Wohnung/ Haus (ohne Nebenkosten)	Euro
Wohnungsnebenkosten (inklusive Heizung, Strom)	Euro
Darlehen für Wohneigentum	Euro
Kredite	Euro
Lebensmittel/ Alltäglicher Bedarf	Euro
Kleidung	Euro
Freizeit / Bildung / Kultur	Euro
Öffentliche Verkehrsmittel	Euro
Auto (ohne Versicherung)	Euro
Versicherung (Autoversicherung, Haftpflicht, Rechtsschutz,...)	Euro
Private Vorsorge	Euro
Kinderbetreuung	Euro
Telefon/ Handy/ Internet	Euro
Dienstleistungen durch Dritte	Euro
Sparen	Euro

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Anhang



Falls Sie mehr als 4 Kinder haben, machen Sie hier bitte die Angaben (Fragen 18 bis 22) für Ihre weiteren Kinder unter 18 Jahren, die mit Ihnen im Haushalt leben.

	5. Kind	6. Kind	7. Kind	8. Kind
18. Wann ist Ihr Kind geboren?	 Monat	 Monat	 Monat	 Monat
	 Jahr	 Jahr	 Jahr	 Jahr
19. Welches Geschlecht hat Ihr Kind?	Männlich ☐	Männlich ☐	Männlich ☐	Männlich ☐
	Weiblich ☐	Weiblich ☐	Weiblich ☐	Weiblich ☐
	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐
20. Welche Einrichtung besucht Ihr Kind derzeit?				
Keine Einrichtung	☐	☐	☐	☐
Kita 25 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Kita 35 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Kita 45 Stunden/Woche	☐	☐	☐	☐
Das Kind wird von einer Kindertagespflegeperson betreut	☐	☐	☐	☐
Grundschule	☐	☐	☐	☐
Hauptschule	☐	☐	☐	☐
Realschule	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	☐	☐	☐	☐
Förderschule	☐	☐	☐	☐
Berufsschule/ Ausbildungsplatz	☐	☐	☐	☐
Sonstige Einrichtung/ Schule	☐	☐	☐	☐
Keine Angabe	☐	☐	☐	☐
21. Besitzt Ihr Kind ein Smartphone?	Ja ☐	Ja ☐	Ja ☐	Ja ☐
	Nein ☐	Nein ☐	Nein ☐	Nein ☐
	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐
22. Kann Ihr Kind schwimmen?	Ja ☐	Ja ☐	Ja ☐	Ja ☐
	Nein ☐	Nein ☐	Nein ☐	Nein ☐
	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐	Keine Angabe ☐

Abbildung 31: Zufriedenheit mit dem Angebot der offenen Ganztagsbetreuung

		Anzahl	in %
Betreuungspersonal	Sehr zufrieden	46	31%
	Zufrieden	61	41%
	Teils, teils	34	23%
	Unzufrieden	4	3%
	Sehr unzufrieden	3	2%
Betreuungszeiten	Sehr zufrieden	39	26%
	Zufrieden	74	50%
	Teils, teils	15	10%
	Unzufrieden	16	11%
	Sehr unzufrieden	4	3%
Projekte/AGs	Sehr zufrieden	36	25%
	Zufrieden	64	44%
	Teils, teils	33	23%
	Unzufrieden	7	5%
	Sehr unzufrieden	4	3%
Hausaufgabenbetreuung	Sehr zufrieden	31	22%
	Zufrieden	55	39%
	Teils, teils	38	27%
	Unzufrieden	13	9%
	Sehr unzufrieden	5	4%
Lernförderung	Sehr zufrieden	20	17%
	Zufrieden	54	45%
	Teils, teils	35	29%
	Unzufrieden	11	9%
	Sehr unzufrieden	1	1%
Zusammenarbeit mit Vereinen/Musikschulen, etc.	Sehr zufrieden	14	13%
	Zufrieden	54	49%
	Teils, teils	26	23%
	Unzufrieden	13	12%
	Sehr unzufrieden	4	4%
Raumangebot	Sehr zufrieden	17	11%
	Zufrieden	59	40%
	Teils, teils	40	27%
	Unzufrieden	18	12%
	Sehr unzufrieden	14	9%
Qualität des Essens	Sehr zufrieden	12	9%
	Zufrieden	58	42%
	Teils, teils	42	30%
	Unzufrieden	14	10%
	Sehr unzufrieden	12	9%
Ausstattung der Räume	Sehr zufrieden	12	8%
	Zufrieden	67	45%
	Teils, teils	52	35%
	Unzufrieden	9	6%
	Sehr unzufrieden	9	6%

Abbildung 37/ 39: Gründe gegen eine Mitgliedschaft im Sportverein nach Alter der Kinder						
	Alter des Kindes					Insgesamt
	unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Ja, ist im Sportverein	35	88	164	175	204	666
Nein, weil...						
zu teuer	1	11	11	8	10	41
kein passendes Angebot	3	12	19	18	15	67
keine Zeit	2	4	12	13	29	60
keine Lust	0	3	10	21	60	94
Kind ist zu jung	119	39	2	0	1	161
aus gesundheitlichen Gründen	0	1	2	5	10	18
sonstige Gründe	4	16	10	6	14	50
insgesamt	164	174	230	246	343	1157

Abbildung 50: Zufriedenheit mit dem Freizeitangebot für Jugendliche							
	Sozialräume						Gesamt Anzahl
	Oberhausen Mitte/ Styrum Anzahl	Oberhausen Ost Anzahl	Oberhausen Altdaten/ Lirich Anzahl	Oberhausen Sterkrade- Mitte Anzahl	Oberhausen Sterkrade- Nord Anzahl	Oberhausen Osterfeld Anzahl	
Sehr gut (1)	1	0	2	1	3	2	9
Gut (2)	4	6	7	24	18	11	70
Befriedigend (3)	8	10	18	30	35	16	117
Ausreichend (4)	5	10	17	15	16	13	76
Mangelhaft (5)	11	7	14	13	6	9	60
Ungenügend (6)	2	5	4	4	3	4	22
Insgesamt	31	38	62	87	81	55	354

Abbildung 53: Zufriedenheit mit ausgewählten Angeboten für Jugendliche								
	Sehr gut (1)	Gut (2)	Befriedigend (3)	Ausreichend (4)	Mangelhaft (5)	Ungenügend (6)	Insgesamt	Kenne ich nicht
	Anzahl							
Place 2 Be und Jugendcafé Stay	3	14	15	4	4	1	41	329
Jugendkunstschule	4	14	9	3	1	3	34	321
MULTI - Internationale Jugendbegegnung	20	29	14	2	1	4	70	258
LifeLineTruck	1	8	6	2	2	1	20	334
ManniMobil	0	10	6	3	0	2	21	340
Flotte Lotte	2	19	21	10	1	4	57	291
Streetwork Oberhausen	1	7	11	4	0	3	26	326
Spielmobil Dicker Brummer	7	42	46	21	5	2	123	221
CeVi	1	6	7	4	1	1	20	328
Jugendhaus Schmachtendorf	14	30	32	5	1	2	84	269
Jugend- und Kulturzentrum Emscherdamm	6	6	5	2	1	2	22	330
Skate-Park in Holten	8	35	26	10	2	3	84	262
Jugend- und Kulturzentrum Druckluft	7	18	14	6	7	4	56	282
GOT Sterkrade	0	13	7	5	2	3	30	313
ParkHaus	3	5	6	5	1	4	24	322
Falkentreff	5	8	8	4	4	4	33	311
No Name	0	4	5	0	1	5	15	335
Stadtbibliothek	65	132	85	10	6	3	301	54
Trendsportpark open airea am Kaisergarten	32	132	88	13	7	3	275	76
Sportplatz/Sportstätte in der näheren Umgebung.	55	119	84	33	15	9	315	41